



Landeshauptstadt München, Direktorium
[Tal 13, 80331 München](mailto:bag@lhmuenchen.de)

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Telefon: 089-1598688-33

Telefax: 089-1598688-33

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 09.02.2022

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am 08.02.2022, in der St. Markus Kirche, Gabelsbergerstr. 6**

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz

Protokoll: Frau Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage sowie TOP B 4.1 (Ortstermin Neue Pinakothek). Die Anträge B 1.2.7 und B 1.2.8 wurden zurückgezogen. Der Antrag C 1.2.3 wird vertagt. TOP F 1 wird vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

Abstimmungsergebnis: Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

5. Bürger*innenanliegen

5.1 Anwesende Bürger*innen haben das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Parksituation an der Kreuzung Georgen-/Winzererstraße

Antwort auf Bürger*innenanliegen

6.2 Tischtennisplatten am Karl-Stützel Platz

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03377

6.3 Straßenbaustelle Schleißheimer Straße

Antwort auf Bürger*innenanliegen

6.4 Parksituation Isabellastraße

Antwort auf Bürger*innenanliegen

6.5 Ausverkauf der Maxvorstadt verhindern-Wohnungsleerstand kontrollieren und die Zweckentfremdung verhindern

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03341

Die Antwort ist in höchstem Maße unbefriedigend. Da der BA in der Vergangenheit bereits mehrere Anträge zu diesem Thema eingebracht haben und mit B 1.2.3 ein weiterer aktueller Fall vorliegt, stellt sich die Frage, in welcher Form der Leerstandsmelder überhaupt von der

Verwaltung genutzt wird, ob und wenn ja wie auf Meldungen reagiert wird und ob die Stadt den Kampf gegen Leerstand und Zweckentfremdung gegenwärtig überhaupt noch führt. Der UA wird im Februar eine entsprechende Anfrage in Form eines fraktionsübergreifenden Antrags erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

6.6 Anfrage Neubauvorhaben Türkenstraße 96

BA-Anfrage vom 18.01.2022

Die Antwort des Baureferats erging auch an den Bürger, daher besteht kein weiterer Handlungsbedarf

Von den Unterrichtungen A 6.1 bis A 6.4 sowie A 6.6 wurde Kenntnis genommen.

7. Berichte

7.1 Rechtsextremismusbeauftragte*r

7.2 Mieterbeirätin

7.3 Kinder- und Jugendbeauftragte

7.4 Beauftragter für Menschen mit Behinderung

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag CSU vom 17.01.2022

Nachnutzung des Gebäudes der Bayern LB

1.2.2 Antrag Grüne vom 19.01.2022

Aufstellung eines sektoralen Bebauungsplanes für das Grundstück der Bayerischen Landesbank

1.2.5 Antrag SPD vom 25.01.2022

Nachnutzung Gebäude Bayerische Landesbank

Die drei Anträge B1.2.1, B1.2.2 und B1.2.5 werden im UA gemeinsam behandelt. Frau Krieger hat einen Entwurf verfasst, der die drei Anträge vereint. Es wird vorgeschlagen, diesen Entwurf als Antrag des gesamten BA einzubringen. Die Angelegenheit ist von zentraler Bedeutung für unser Viertel, jeder der Anträge greift Aspekte von höchster Wichtigkeit auf. Nach kleinen Anpassungen, u.a. sollen die Räumlichkeiten für Künstler*innen sowie die Grünflächen *dauerhaft* erhalten bleiben, findet der Vorschlag einhellige Zustimmung. Der geänderte gemeinsame Antrag liegt zur Sitzung allen BA-Mitgliedern vor.

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zum Antrag in der Fassung vom 02.02.2022.

Abstimmungsergebnis: Der gemeinsame Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.3 Antrag Grüne vom 19.01.2022

Ausverkauf der Maxvorstadt verhindern – Wohnungsleerstand kontrollieren und die Zweckentfremdung verhindern und ahnden – Leerstand Mehrfamilienhaus Theresienstr. 150
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.4 Antrag Grüne vom 19.01.2022

Antrag auf Auskunft zu den Versiegelungen im Baumgraben in der Nymphenburger Straße 2 beim Biergarten der Löwenbräu Gaststätte

Offenbar ist der BA zu dieser Angelegenheit nicht gehört worden. Die Anfrage soll entsprechend geändert werden, um zu klären, mit welcher Begründung dies nicht stattgefunden hat. Herr Popp hat bei der MVG erfahren, dass der BA bei der Einrichtung von temporären Haltestellen nicht angehört, aber doch informiert werden muss, was in diesem Fall leider versäumt wurde. Das Baureferat Gartenbau hat im Auftrag der MVG den wabenförmigen, versickerungsfähigen Belag aufgebracht und wird die Grünfläche demnächst aufwändig wiederherstellen.

Frau Gehling zieht ihren Antrag aufgrund dieser Informationen zurück.

1.2.6 Antrag CSU vom 09.12.2021

Keine fristgerechte Bereitstellung der Unterlagen zu Bauvorhaben durch die LBK – Listen

Frau Gotsis und der Vorsitzende des UA sind der Sache weiterhin nachgegangen. Dabei hat sich herausgestellt, dass bei der LBK ein Mitarbeiter für den BA3 zuständig ist. Dieser ist noch bis Ende April (dh bereits seit November 2021) zu PEIMAN abgeordnet, dh dieser Mitarbeiter ist für diese Zeit von seinen üblichen Dienstpflichten befreit und arbeitet stattdessen im Messezentrum bei der Corona-Nachverfolgung und ist daher monatelang auch gar nicht physisch an seinem Arbeitsplatz.

Außerdem kam es seit September zu einer überdurchschnittlichen Zahl an Krankenständen bei der LBK (offenbar ebenfalls coronabedingt). Das ändert die Grundvoraussetzungen für den Antrag. Zunächst gibt es eine Antwort, warum es dazu kommt, dass wir unsere Bauunterlagen nicht bekommen. Und wir wissen, dass diese Situation noch mindestens bis Mai fortbesteht. Dennoch hält der UA den Antrag für wichtig, um aufzuzeigen, dass die Arbeitsfähigkeit des BAs nur mit der fristgerechten Bereitstellung der Unterlagen gewährleistet werden kann.

Der Antragstext wird daher wie folgt abgeändert:

- Trifft es zu, dass dieses Problem besteht, weil der zuständige Mitarbeiter für 6 Monate zu PEIMAN abgeordnet ist und diese Situation noch mindestens bis April weiterbesteht?
- Wie kann sichergestellt werden, dass wir dennoch unsere angeforderten Unterlagen rechtzeitig bekommen, sodass wir fristgerecht von unserem Anhörungsrecht Gebrauch machen können?

Zudem gibt es ein weiteres Problem, bezüglich einer unzuverlässigen Übermittlung der Baulisten seit Herbst 2021 an den BA3. Dies muss zusätzlich in den Antrag aufgenommen werden, da mittlerweile Unterlagen "unverzüglich" bzw. "spätestens nach einer Woche" angefordert werden müssen. Wenn bereits die Zusendung der Liste bis zu einem Monat verspätet erfolgt (wie das mindestens einmal passiert ist), dann wird die Wahrung der Fristen erschwert und u.U. sogar unmöglich.

Bisher kamen die Listen immer verlässlich am Montag, spätestens Dienstag der Folgewoche im Alfresco an. Im September kam es zu ersten Unregelmäßigkeiten, die sich im Herbst dramatisch verschlimmert haben.

KW32 kam am 20.08. statt am 17.08

KW36 kam schon am Montag der KW36, wäre aber eigentlich die Liste von KW35

Im Oktober bekamen wir nur eine neue Liste für KW38

KW39, also die letzte Septemberwoche kam erst am 29.10. (also ein Monat zu spät)

KW40 kam am 14.10., also Donnerstag der Folgewoche

KW42 kam am 29.10., also Freitag der Folgewoche

KW42 kam ebenfalls am Freitag der der folgenden Woche (hier also KW43)

Im Dezember wurde es langsam besser, allerdings hießen hier die ersten Listen noch Baulisten-LBK-* und wurden dann ohne Ankündigung auf Meldelisten-* umbenannt. Es ist möglich, dass deshalb einige Unterlagen zu spät angefragt wurden. Daher müssen wir auch hier darauf bestehen, dass wir die Listen verlässlich und zeitnah, also am besten wieder bis Montag oder spätestens Dienstag der Folgewoche und nach einem einheitlichem Benennungsschema bekommen.

Die Anfrage in ihrer jetzigen Form ist obsolet, weil inzwischen der Grund bekannt ist. Dennoch verbleiben wichtige weitere Fragen. Der UA ist sich daher einig, den Antrag mit den o.g. Änderungen als Antrag des gesamten BAs einbringen. Herr Mittag wird dazu zeitnah seine Fassung als .doc an den Vorsitzenden schicken, um diese Änderungen vorzunehmen. Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zu einer noch zu erstellenden Fassung, nach den o.g. Punkten als gemeinsamer Antrag des gesamten BA.

Abstimmungsergebnis: Der neu formulierte Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.7 Antrag CSU vom 25.01.2022

Fragen zum Bauvorhaben Schwindstraße 1a – LBK-Liste vom 25.10.2021-31.10.2021 – Aktenzeichen 1.7-20231-2021-22

1.2.8 Antrag CSU vom 25.01.2022

Fragen zum Bauvorhaben Luisenstr. 22 Paul-Heyse-Villa – LBK-Liste vom 29.11.2021-05.12.2021-Aktenzeichen 1.232-21594-2021-22 Tektur

Die beiden Anträge B1.2.7 und B1.2.8 werden zurückgezogen

1.2.9 Antrag CSU vom 25.01.2022

Fragen zum Bauvorhaben Heßstraße 49 – LBK-Liste vom 06.12.2021 - 12.12.2021-Aktenzeichen 1.7-14921-2021-22

Um nochmals auf die Dringlichkeit in diesem Bauvorhaben hinzuweisen, wird der Antrag nicht wie die beiden vorigen zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: 51. KW, 1. und 2. KW

2.1.2 WEB-Listen der LBK: 50.-52. KW und 1.-2. KW

2.1.3 Schellingstr. 110-116, TEKUR, Abbruch und Neuerrichtung DG, Errichtung 3er Außenaufzüge und eines innenliegenden Aufzugs, TG und neue Hofbebauung

Zum Baumbestandsplan ist anzumerken, dass der Baum Nr. 8 Prunus avium zu erhalten ist, da die Tiefgarage nunmehr reduziert wurde und der Baum damit erhalten werden kann.

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung unter der Bedingung, dass der Baum erhalten wird.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Dachauer Straße 13, Sanierung von Eingangshalle, Rezeption und Gastronomie, Nachweis der PKW-Stellplätze

Der UA empfiehlt mit 4:2 die Zustimmung, unter der Bedingung, dass der Hof begrünt, die Stellplätze auf ein Minimum beschränkt und mit versickerungsfähigem Belag errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Königinstr. 55, VORBESCHIED, Aufstockung/ DG Ausbau eines Wohnhauses mit Anbau Außenaufzug

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung unter der Bedingung, dass die Hofbegrünung erhalten wird.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.6 Heßstr.64-76, TEKUR, Neubau einer Wohnanlage mit Gewerbeflächen und TG

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.7 Augustenstr. 43, TEKUR, Umbau und Sanierung eines Rückgebäudes und eines rückwärtigen Seitengebäudes

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.8 Zieblandstraße 5, VORBESCHIED, Neubau eines Vorder- und Rückgebäudes (18 WE) mit TG

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zu Variante 2.

Aus naturschutzfachlicher Sicht wird der Fällung der Bäume derzeit nicht zugestimmt, da ein Freiflächengestaltungsplan nicht mit vorgelegt wurde.

Grundsätzlich wird angemerkt, dass die Schaffung einer Garage im Innenhof sehr kritisch angesehen wird, da dadurch keine Aufenthaltsfläche für die Bewohner*innen geschaffen werden kann. Dies ist bedauerlich, zumal der Standort gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist. Werden weiterhin so viele Innenhöfe versiegelt entspricht das nicht den Bemühungen der LH München, die Stadt klimaresilienter zu bauen.

Der UA empfiehlt einstimmig, der Fällung der Bäume derzeit nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.9 Königinstr. 11, TEKUR, Nutzungsänderung Sanierung Hausnummer 11

Es soll Wohn- in Büroraum umgewandelt werden. Der UA lehnt dies aus grundsätzlichen Erwägungen für unser Viertel strikt ab. Allerdings könnte es sich hier um eine einzelne Personalwohnung in einem ohnehin schon bestehenden Bürogebäude handeln. Der Vorsitzende wird dies bei der Bauherrin erfragen.

Falls dies zutrifft, empfiehlt der UA einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.10 Schellingstr. 48, Nutzungsänderung eines Ladengeschäftes in eine erlaubnisfreie Gaststätte

Es soll ein Gastronomiebetrieb mit einer für die dortigen Verhältnisse untragbar großen Außengastronomie entstehen; es ist nicht ersichtlich wie die geplanten Plätze belegt werden können, ohne den Gehweg vollständig zu blockieren. Der UA lehnt diesen Umfang entschieden ab.

Der UA empfiehlt einstimmig, eine Zustimmung nur zu erteilen, soweit die Außengastronomie auf die Länge der Lokalfront beschränkt ist und in der Breite sichergestellt wird, dass Kinderwägen, Menschen mit Gehhilfen oder die aus gesundheitlichen Gründen einer Begleitung bedürfen etc. ohne Schwierigkeiten passieren können, d.h. Sitzplätze und Tische dürfen bis maximal zur Gehwegmitte reichen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.11 Görresstr. 44, VORBESCHIED Dachanhebung und -rekonstruktion im HH oder Anbau mit 5-6 WE

Der UA empfiehlt, beiden Planungsvarianten mit leichter Präferenz für Variante 2 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.12 Lenbachplatz 2-2a, Verlegung des Haupteingangs über das Treppenhaus, Verlegung der Küche innerhalb des Gastraums

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung unter der Bedingung, dass Planung und Durchführung von der Denkmalschutzbehörde begleitet werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.13 Oskar-von-Miller-Ring 34-36, Nutzungsänderungen, Haus 34 Umnutzung und Erweiterung eines Ladens in Büro; Haus 36 Umnutzung Büroraum eines Ladens in Restaurantküche
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Anhörung Klimaausschüsse

Unser UA für Klima, Umwelt und Planung hält die Einrichtung von Klimaausschüssen für sehr sinnvoll. Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Antrag auf Baumfällung Josephsplatz

Der Sachverhalt ist zutreffend. Der BA 3 stimmt der Fällung mit der Auflage zu, als Ersatz einen Baum der Wuchsklasse I zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.2 Antrag auf Baumfällung Heßstraße 49

Auf den Antrag B 1.2.9 wird hingewiesen
Baumfällung:

Im kleinen Innenhof stehen 1 Birke, 1 Fichte und ein weiteres Laubgehölz. Aus naturschutzfachlicher Sicht wird der Fällung der Bäume nicht zugestimmt, da bislang nicht nachgewiesen wird, ob und wie Ersatz für die vorhandenen Bäume vorgesehen ist. Die Schaffung von Garagen wird äußerst kritisch angesehen, da der kleine Innenhof nur dem Bau von Garagen und Wendeparkplatz zur Verfügung gestellt wird. Eine kleine Fläche von 46 qm bleibt, um Müll und Fahrradabstellflächen unterbringen zu können. Nicht mal eine kleine Aufenthaltsfläche für die Bewohner*innen kann damit geschaffen werden. Außerdem kann keinerlei Ersatz für die zur Fällung vorgesehenen Bäume geschaffen werden. Werden weiterhin so viele Innenhöfe versiegelt entspricht das nicht den Bemühungen der LH München, die Stadt klimaresilienter zu bauen.

Der BA 3 stimmt der Fällung der Bäume nicht zu, da kein Ersatz in der dicht versiegelten Maxvorstadt geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.3 Antrag auf Baumfällung, Odeonsplatz 2, Innenhof

Der Sachverhalt ist zutreffend. Der BA 3 stimmt der Fällung mit der Auflage zu, eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.4 Antrag auf Baumfällung, Arcisstr. 48

Auf dem Gelände ist bereits ein Fahrradabstellplatz vorhanden und zwar direkt am Bürgersteig. Dieser Stellplatz kann durchaus überdeckt mit Dachbegrünung und Kletterpflanzen gestaltet werden, so dass auch ein Sichtschutz zum Bürgersteig entsteht. Die Fällung der Buche wird abgelehnt. Bedauerlich ist, dass es schon seit Jahren Bestrebungen gibt, diesen Baum zu fällen. Der BA 3 lehnt die Fällung der Buche ab. Der Fahrradabstellplatz soll an seinem jetzigen Standort verbleiben. Die Planung ist zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**4. Aktuelle Sachstandsberichte**

4.1 Ortstermin Neue Pinakothek

Frau Gehling berichtet von dem ersten Treffen mit dem Staatlichen Bauamt und den Landschaftsarchitekten. Es müssen noch vier stark geschädigte Bäume gefällt werden. Außerhalb des Baugeländes sollen zeitnah die ersten 10 bis 15 Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Das Baugelände kann momentan aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Der geplante Ortstermin mit interessierten Bürger*innen kann deswegen erst später im Frühjahr stattfinden. Hier wird es auch ausreichend Zeit für weitere Diskussionen und Themen geben.

5. Unterrichtungen

5.1 Vorabexemplar zu Sitzungsvorlage Grundsatzbeschluss II

Klimaneutrales München 2035 und klimaneutrale Stadtverwaltung 2030: Von der Vision zur Aktion

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040

5.2 Vorbescheid Hirtenstr. 2, Az. 1.7-2021-6243-22

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Mobilität und öffentlicher Raum**1. Bürger*innenanliegen und Anträge****1.1 Bürger*innenanliegen**

1.1.1 Fahrradabstellanlage

Bürger*innenanliegen vom 07.01.2022

Der Bürger hat einen privaten Fahrradständer auf öffentlichem Grund mit Werbung für seine Praxis aufgestellt und möchte die dafür fälligen Gebühren nicht länger übernehmen. Er sieht sich ansonsten gezwungen, die Fahrradabstellanlage zu entfernen. Für die Nutzung des öffentlichen Raumes fallen ohne Ausnahmen Gebühren an. Der BA sieht solche privaten Radständer mit Werbung sehr skeptisch. Frau Eck wird ihm in diesem Sinne antworten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Falschparker in der Heißstraße

Bürger*innenanliegen vom 21.01.2022

Der UA schlägt vor, dieses Bürgerschreiben an das Mobilitätsreferat weiterzuleiten mit der Bitte dieses Falschparken zu kontrollieren und die Heißstraße im weiteren Verlauf in die Kontrollen einzubeziehen, besonders die ständig zugeparkten Gehwege an der Kreuzung Schwind/Heißstraße.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Absolutes Halteverbot Schwindstraße - Maxvorstadt

Bürger*innenanliegen vom 24.01.2022

Die Bürgerin beschwert sich über die Parksituation beim Bringen und Abholen der Kinder. Bei dem Halteverbot handelt sich um die Zufahrten zur Schule und zum Nachbargebäude und nicht wie die Bürgerin vermutet um ein Halteverbot zum Parken für die Eltern zum Bringen und Abholen. Der UA sieht keinen Handlungsbedarf. Frau Eck antwortet.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Kreuzung Luisenstr./Tengstr.

Bürger*innenanliegen vom 27.01.2022

Unklarheit über das Anwohnerparken, da nach den Umbauarbeiten ein Schild fehlt.
Der UA schlägt Weiterleitung an die zuständige Stelle vor mit der Bitte um Überprüfung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Neue Standorte Gorillas

Bürger*innenanliegen vom 30.01.2022

Das Thema Gorillas und die Problematik ihrer Standorte in der Innenstadt ist dem BA3 bekannt. Er teilt die Beobachtungen der Bürgerin. Leider hat die Verwaltung sich bislang zu keinem der Standorte in der Maxvorstadt geäußert. Frau Eck antwortet der Bürgerin.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 19.01.2022

Antrag zur Nutzbarmachung von Fahrradstellplätzen

In der Diskussion wurde die Forderung geäußert, zuerst beim Mobilitätsreferat nachzufragen, ob die Entfernung der Schilder auch ohne Antragstellung erfolgen kann. Frau Eck hat auf eine entsprechende Nachfrage noch keine Antwort erhalten.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag Grüne vom 19.01.2022

Umwandlung eines KFZ-Parkplatzes in eine Fahrradabstellfläche unter der westlichen TU-Brücke in der Theresienstraße

Der UA schlägt mehrheitlich vor, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.3 Antrag SPD vom 24.01.2022

Umwandlung von E-Roller-Stellplätzen in Ladeplätze für Elektro- und Hybridfahrzeuge

Der Antrag wird vertagt.

1.2.4 Antrag CSU vom 09.12.2021

Schanigärten: Rückkehr zur Verlässlichkeit

Der UA schlägt einstimmig vor, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Parklizenzzgebiete: Vorschläge des UA MÖR BA3

Der vorliegende Entwurf hat einige Vorschläge des UA MÖR übernommen, jedoch sind die Interessen der Anwohner insgesamt nicht stark genug berücksichtigt (zu wenige Anwohnerparkplätze).

Der UA schlägt dennoch Zustimmung vor, um die Umsetzung nicht länger zu verzögern.

Nach Rücksprache von Frau Eck mit dem Mobilitätsreferat wird die Blütenburgstraße sowie die Adamstr. bis Mailingerstr. aus der Vorlage ausgenommen. Diese Abschnitte werden zeitnah separat vom UA mit dem MOR in einem Ortstermin geklärt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Corona Teststation Josephsplatz

Es sind ausreichend Teststationen in der Umgebung vorhanden, die nicht ausgelastet sind.

Der UA schlägt Ablehnung vor

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.2.2 Anfrage wegen Zustimmung / Coronatestcontainer Wittelsbacherplatz 1

Es sind ausreichend Teststationen in der Umgebung vorhanden, die nicht ausgelastet sind.

Der UA schlägt Ablehnung vor

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

Die beantragten Freischankflächen werden seit 2020 betrieben, da zu diesem Zeitpunkt das Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses ausgesetzt war erfolgt nun eine Vorlage zur Beschlussfassung, da die Freischankflächen nun dauerhaft betrieben werden sollen.

- 2.3.1 Steinheilstr. 10, Gaststätte "Frida"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.2 Zieblandstr. 41, Gaststätte "Alter Ofen"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.3 Theresienstr. 146, Gaststätte "De Afric"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.4 Theresienstr. 128, erlfr. Gaststätte "Coucou Food Market"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.5 Theresienstr. 114, Gaststätte "Joon"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zu den Anträgen C 2.3.1 bis C 2.3.5 vor.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.3.6 Tengstr. 6, Gaststätte "Bodega Dali"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
Aufgrund der Gesamtgröße (über 40 qm) der Freischankfläche muss die Genehmigung der Lokalbaukommission eingeholt werden. Dem UA liegt diese Genehmigung jedoch nicht vor. Zudem hat die Branddirektion sich differenziert dazu geäußert. Flucht- und Rettungswege könnten aufgrund der Größe nicht mehr eingehalten werden. Im Haus befindet sich ein Kindergarten, d.h. die Kinder müssen sich täglich auf dem Weg zu ihrem Kindergarten durch die Freischankflächen bewegen.
Der UA schlägt wegen der Größe und bis zur Klärung Ablehnung zu dieser Vorlage vor.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.3.7 Steinheilstr. 20, Gaststätte "Cafe Jasmin"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.8 Steinheilstr. 10, Gaststätte "Frida"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.9 Schwindstr. 20, Gaststätte "Obacht"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.10 Schellingstr. 130, Gaststätte "Viethaus"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.11 Kreittmayrstr. 26, Gaststätte "Baal"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.12 Isabellastr. 4, Gaststätte "Salon Irkutsk"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.13 Heßstr. 90, erlfr. Gaststätte "Taste my Burger"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.14 Georgenstr. 119, Gaststätte "Schorsch Bar"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.15 Georgenstr. 105, Gaststätte "Holzkranich"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.16 Freischankflächenantrag Königinstr. 37/Seite Kaulbachstr.
- 2.3.17 Steinheilstr. 16, Gaststätte "Steinheil 16"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.18 Heßstr. 51, Gaststätte "Eclipse"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.19 Theresienstr. 134, Gaststätte "tio"; Antrag Parkplatz-Freischankfläche (Schanigarten)
- 2.3.20 Lenbachplatz 1, Genehmigung einer Freischankfläche (seitliche Ausdehnung)
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zu den Anträge C 2.3.7 bis C 2.3.20 vor.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Städtische Stellungnahme zu Tram Wendeschleife Lothstraße
- 3.2 Parksituation an der Kreuzung Georgen-/Winzererstraße/ Antwort an BA 4
- 3.3 SWM Baumaßnahme Fernwärme-Projekt Karlstraße, hier Verlängerung der Bauzeit
- 3.4 Verkehrsrechtliche AO ART Pläne Phase 500

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag CSU vom 17.01.2022

Offene Einrichtung für Jugendliche in der östlichen Maxvorstadt realisieren

Der UA empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag Grüne vom 19.01.2022

Übersicht Sportstättenbelegung

Der UA empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.3 Antrag SPD vom 24.01.2022

Temporäre Verschattung am Spielplatz Josephsplatz

Der UA empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Blütenburgstraße 3

Maßnahme: Fitte Kinder in einer gesunden Lernumgebung im Mai/Juni 2022

beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro

genehmigungsfähiger Zuschuss: 2.500,00 Euro

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Förderung in der genehmigungsfähigen Höhe wird einstimmig zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller*in: J.E.W.S. Jews Engaged with Society e.V.

wurde als TOP E 2.1 im UA Kultur und Demokratieförderung behandelt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 BA-Information des Sozialreferates zu Änderungen der Vorgaben des Vergabeermächtigungsbeschlusses von 2018 in Bezug auf die Bereitstellung/Betriebsführung von Beherbergungsbetrieben zur Unterbringung wohnungsloser Haushalte
Von der Unterrichtung unter D 4 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: J.E.W.S. Jews Engaged with Society e.V.

Maßnahme:

Gedenkveranstaltung

"Faces for the Names Widerstand in der Maxvorstadt" vom 10. - 13.09.2022

beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro

Der Antragsteller stellt die Initiative im UA vor. Der Fokus des Projekts liegt auf der Verknüpfung von pädagogischer Arbeit zum Thema Antisemitismus und öffentlichkeitswirksamer Erinnerungskultur im Stadtviertel. Das Gremium hat einige Anregungen zur weiteren Entwicklung des Projekts und wird Herrn Swartzberg mit den entsprechenden Akteur*innen in Verbindung setzen.

Der UA empfiehlt einstimmig die Bewilligung des Budgetantrags in voller Höhe (€ 3.000).

Arbeiten zur Erinnerung an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus sind zu begrüßen, der Fokus auf weniger bekannte Widerstandskämpfer*innen aus unserem Viertel und der Vermittlungsgedanke des Projekts sind zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

U-Bahn Galerie - Bewerber.innen

a. Bewerbung Vicky Lardschneider

Die Künstlerin stellt ihr Konzept für die U-Bahn Galerie vor. Vicky Lardschneider hat bereits sehr erfolgreich in der Galerie ausgestellt und würde die Räume im April 2022 gerne wieder nutzen. Das Gremium stimmt dem einstimmig zu.

5. Sonstiges

a. Bericht U-Bahn Galerie

Die aktuelle Ausstellung des Spielhaus Sophienstraße wurde am 01. Februar eröffnet.

b. Bauzäune Neue Pinakothek

Die Vorsitzende ist mit den Verantwortlichen in Kontakt und wird das Gremium auf dem laufenden halten.

c. Bericht Initiative Schmuckausstellung

Die Internationalen Schmuckwoche wurden aufgrund der Infektionswelle in die Sommermonate verlegt, die Ausstellung des Künstlerin Katie Britchford wird allerdings wie geplant im März stattfinden.

Die Ausstellung wird aber gemeinsam mit weiterem nicht verschiebbarem kulturellem Rahmenprogramm von der Handwerkskammer in einem extra Programm beworben.

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Beauftragte*r gegen Rechtsextremismus

Frau Alexandra Dratva stellt sich vor und begründet ihr Interesse an diesem Amt.

Abstimmungsergebnis: Frau Dratva wird in offener Abstimmung einstimmig zur Beauftragten gegen Rechtsextremismus berufen.

F 2 Wahl eine*s Beisitzer*in für den Vorstand des BA 3

Die CSU-Fraktion schlägt Lea Bosch als Kandidatin vor.

Von 20 abgegebenen Stimmen ist eine ungültig, 19 Stimmen entfallen auf Frau Bosch. Sie ist damit zur Beisitzerin gewählt und nimmt die Wahl an.

F 3 Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032, hier: Abfrage mit der Bitte um Rückmeldung bis Anfang Mai 2022

Frau Dr. Jarchow schlägt vor, das Thema in die nächste Sitzung zu vertagen und bittet die Fraktionen, das Schreiben bis dahin gründlich durchzuarbeiten.

F 4 Schreiben BA 25 zu Hybridsitzungen

Antwortschreiben des Direktoriums an den BA 25

F 5 RIS-W: Ratsinformationssystem – Papierlose Bezirksausschussarbeit

F 6 Vorgaben des Stadtrats zur Konsolidierung des städtischen Haushalts; hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2022

Die Schreiben F 4 bis F 6 werden zur Kenntnis genommen

München, 09.02.2022

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

Doris Grüninger
Protokoll